

VigoErfahrungsbericht Erasmus + Universidade de Vigo – Sommersemester 2022

Vorbereitung

Im Rahmen meines Master Studiengangs „International Management“ an der Hochschule Bochum ist es verpflichtend ein Auslandssemester zu absolvieren, in welchem man 30 Credit Points an der ausländischen Hochschule erlangen muss. Für mich war schon in der Vorbereitungsphase klar, dass ich mein Auslandssemester gerne in Spanien absolvieren möchte, da ich in der Schulzeit Spanisch gelernt habe und mein Wissen gerne aufbessern wollte. Zudem war es für mich schon immer ein Traum, am Meer zu studieren. Um mein Spanisch vor meinem Auslandsaufenthalt aufzufrischen, habe ich im Rahmen meines Studiums an der HS Bochum im Semester vor meinem Auslandsaufenthalt einen Spanischkurs mit dem Level A2 besucht, was ich sehr empfehlen kann. Da ich meinen Auslandsaufenthalt gerne im Rahmen des Erasmus + Programms gestaltet wollte und nicht als Freemover ins Ausland gehen wollte, habe ich mich bei der Wahl meiner Partnerhochschule auf die Universität in Albacete, Jaén und Vigo konzentriert. Im Vorhinein habe ich von meiner Hochschule in Deutschland die Kontaktdaten von Studierenden erhalten, welche jeweils schon in den genannten Städten in Spanien ein Auslandssemester absolviert haben und habe mich mit diesen über ihren Aufenthalt ausgetauscht und konnte so sehr wichtige Insights erhalten. Da Vigo am Meer liegt und all die Studierenden, die ihr Auslandssemester dort verbracht haben von der Stadt geschwärmt haben, war dies meine erste Wahl, welche ich letztendlich auch erhalten habe. Im Gegensatz zu vielen anderen Erasmus Studierenden in Vigo habe ich meine Kurse nicht am „Cuvi-Campus“ auf dem Berg belegt, wo die Kurse auf englisch angeboten werden, sondern habe meine Kurse an der „Escola Universitaria des Estudios Empresariais“ belegt. Hier werden alle Kurse auf Spanisch angeboten. Es gibt zwar auch ein Angebot an „English-friendly“ Kursen, hierauf sollte man allerdings nicht vertrauen, da diese Kurse in der Regel auch auf Spanisch abgehalten werden.

Die Kurswahl, welche in Form des Learning Agreements festgehalten wird, hat sich als sehr kompliziert gestaltet. Hier sollte man damit rechnen, dass auf jeden Fall nochmal Änderungen am Learning Agreement stattfinden, sobald man im Gastland angekommen ist. Leider erhält man bei der Kurswahl keine Hilfe von der Partnerhochschule, sondern ist auch hier auf das Erfahrungswissen der Studierenden angewiesen, welche bereits an der Gastuniversität studiert haben. Die Kurse, welche an der Uni Vigo belegt werden können sind unter folgendem Link zu finden: https://secretaria.uvigo.gal/docnet-nuevo/guia_docent/?centre=306

Ich habe Kurse aus dem Bachelor Studiengang „Grao en Comercio“ und dem Master Studiengang „Dirección de PEMES“ belegt. Da im Großteil der Kurse Anwesenheitspflicht herrscht, sollte man zudem vorher schauen, zu welchen Zeiten die Kurse stattfinden. Die Zeiten des Masters sind unter folgendem Link zu finden: <http://mpymes.uvigo.es/es/calendario-horarios-master-universitario-direccion-pymes> Die Zeiten des Bachelors unter folgendem Link: <https://fcomercio.uvigo.es/docencia/horarios-del-grado-en-comercio/>

Bezüglich der Wohnungssuche habe ich den Rat befolgt, mir erst vor Ort in Vigo eine Wohnung zu suchen. Somit habe ich mir für die ersten beiden Wochen ein Airbnb gebucht, um dann vor Ort in Ruhe eine Wohnung zu suchen. In der Regel wird dazu geraten, ungefähr eine Woche für die Wohnungssuche einzuplanen. In Spanien ist dies deutlich einfacher und schneller als

in Deutschland, häufig gibt es auch gar keinen Mietvertrag. Über die Plattform „Idealista“ ist es sehr einfach eine Wohnung zu finden. Aber auch über die Erasmus Facebook Gruppe in Vigo haben viele meiner Freunde eine Wohnung gefunden. Die Mieten in Vigo liegen in der Regel zwischen 250-350 Euro. Man sollte allerdings beachten, dass der Standard deutlich unter dem deutschen liegt. Sowohl die Einrichtung als auch die Hygienebedingungen sind nicht mit Deutschland zu vergleichen, weshalb es immer Sinn macht die Wohnung vorab einmal zu besichtigen, damit man keine böse Überraschung erlebt. Bei der Wohnungssuche kann es zudem Sinn machen, einen ESN Buddy zu haben, welcher einem hilft, dies ist aber nicht zwingend notwendig. Grundsätzlich würde ich empfehlen eine Wg in der Nähe der beiden zentralen Hauptstraßen „Urzaiz“ und „Ave Gran via“ zu suchen, dies liegt zwischen dem Hafen und dem Plaza Espana. Da der Flughafen von Vigo relativ klein ist, erfolgt die Anreise am besten über Porto. Von Porto aus kann ein günstiger Flixbus nach Vigo genommen werden, welcher ca 2h fährt.

Studium

Wie bereits erwähnt hat die Mehrzahl der Studierenden an der Wirtschaftsfakultät in Vigo die Kurse auf dem sogenannten „Cuvi-Campus“ besucht. Da die HS Bochum allerdings mit der Wirtschaftsfakultät „Escuela Universitaria de Estudios Empresariais“ in der Innenstadt von Vigo kooperiert, wo fast ausschließlich spanische Kurse angeboten werden, hatte ich meine Kurse in der Innenstadt, sodass ich nur 10 Minuten zur Uni laufen musste. Wenn man sein Learning Agreement final bestimmt hat, muss man damit ins Sekretariat der Uni Vigo gehen welchen sich im gleichen Gebäude befinden und sich dort von den Mitarbeitenden in die Kurse einschreiben lassen. Wichtig zu wissen ist, dass hier lediglich Spanisch gesprochen wird. Anschließend wird man auf der Lernplattform „Moovi“ zu allen Kursen hinzugefügt und kann auf die Materialien der Kurse zugreifen. In der Regel herrscht Anwesenheitspflicht in den Kursen, sodass man maximal 2-3 Mal pro Semester pro Kurs fehlen darf. Der Aufwand für die Uni sollte nicht unterschätzt werden. In vielen Kursen gibt es wöchentliche Abgaben oder Semesterbegleitende Projekte, welche Präsentationen, Hausarbeiten oder ähnliches beinhalten. Trotzdem mein Spanisch zu Beginn des Semesters wirklich nicht gut war (ca. A2 Level) habe ich alle Kurse auf Spanisch belegt. Zu Beginn versteht man gar nichts, davon sollte man sich aber nicht unterkriegen lassen. Die Mehrheit der Professor:innen ist den Erasmus Studierenden sehr zugewandt und drückt auch mal ein Auge zu. In den Klausuren hatte ich häufig die Möglichkeit auf Englisch zu antworten oder einen Online-Übersetzer zu verwenden. Wenn man die Möglichkeit hat zwischen einer „Evaluacion continua“ und einer einfachen Endklausur zu wählen würde ich immer die Evaluacion continua empfehlen weil das bestehen somit einfacher ist, auch wenn es mit mehr Aufwand verbunden ist.

Alltag / Freizeit

Grade in aktuellen Zeiten sollte erwähnt werden, dass Corona in Spanien nicht so präsent ist wie in Deutschland. Ehrlich gesagt hat man während des Auslandsaufenthalts fast vergessen, dass es Corona gibt. Zu Beginn des Auslandsaufenthalts ist es besonders empfehlenswert die Veranstaltungen, welche vom ESN geplant werden, zu besuchen. Hier ist in der Regel für jeden etwas dabei. Von Kneipentouren über Surfevents, Bowling oder Wanderungen ist alles dabei. Ganz wichtig ist es meiner Meinung nach, dass man an den ganzen ersten Events teilnimmt, da sich hier die Grüppchen bilden, welche häufig auch über das ganze Semester bestehen bleiben. Vigo hat viel zu bieten. Wanderungen in den umliegenden Bergen, den schönen Hafen, Sonnengänge auf ocastro oder Monte de Guía, Strandbesuche in Samil,

Patos oder Vao und vieles mehr. Immer zu empfehlen ist die App „Moovit“, welche alle Busverbindungen anzeigt. Hier sollte man sich zu Beginn um den Passvigo kümmern, mit dem man ermäßigt Bus fahren kann. Besonders empfehlenswert sind auch die Ausflüge zu den naheliegenden Inseln „Islas Cies“ und „Islas Ons“.